

Novitäten-Liste Monat November.

Empfehlenswerthe Musikalien

publicirt von

Jul. Schuberth & Co.

Leipzig und New-York.

[19711.]

Burgmüller, F., Industrie-Magazin (Tanz-Album) f. Piano. 1. 10 N \mathcal{L} .

Brunner, C. T., Op. 109. Petit Bouquet de mélod. p. Piano. No. 5. Lortzing. 7 1/2 N \mathcal{L} .

Eller, Louis, Op. 24. Fantaisie originale p. Violon avec Piano. Neue Aufl. 1. 5 N \mathcal{L} .

Goldbeck, Rob., Op. 43. Fleur d'amour. Redowa sentimentale. 10 N \mathcal{L} .

Gotthard, J. P., Op. 10. Natur-Andacht. Für 4stimm. Männerchor. Part. u. St. 15 N \mathcal{L} .

Hartmann, J. P. E., Op. 37. Sechs Tonstücke f. Piano. 22 1/2 N \mathcal{L} .

Krebs, Carl, Op. 169. No. 2. Mein erstes Ziel. Lied f. Sopran u. Tenor m. Piano; f. Alt u. Bariton m. Piano. à 10 N \mathcal{L} .

Krug, D., Op. 23. La Gracieuse. Fantaisie mignonne. Neue Aufl. 10 N \mathcal{L} .

Lindblad, A. F., Am Arensee. Romance f. 1 Stimme m. Piano. 5 N \mathcal{L} .

Pätzold, Herm., Op. 3. Drei vierstimmige Frauenchöre. Part. u. St. 1. 1. f.

— Op. 5. Nachklänge. 6 Charakterstücke à 4 mains. 2 Hefte. à 20 N \mathcal{L} .

Saloman, Siegfr., Op. 11. Der lange Hans. Lied m. Piano. 10 N \mathcal{L} .

Schumann, R., 3 Gesänge m. Piano. Liederheft 1. 15 N \mathcal{L} .

— Op. 33b. Cah. 1. Drei Lieder m. Piano. 15 N \mathcal{L} .

— Op. 33. Cah. 2. Drei Duette f. 2 Stimmen m. Piano. 20 N \mathcal{L} .

— Op. 36. Sechs Lieder v. Reinick, f. Sopran od. Tenor. Neue Ausg. 1. f.

— Vier Gesänge m. Piano. Liederheft 9. 22 1/2 N \mathcal{L} .

— Op. 33. u. 36. Transcriptionen für Piano solo von Reinecke u. Horn. Cah. 5. Der Zecher und Rastlose Liebe. 10 N \mathcal{L} .

Spohr, L., Op. 135. Salon-Duetten f. Piano u. Violine. No. 1. Barcarolo. 12 1/2 N \mathcal{L} . No. 2. Scherzo. 17 1/2 N \mathcal{L} .

Vieuxtemps, H., Op. 8. No. 4. Air Savoyard, f. Piano u. Violine. (Einzeln.) 15 N \mathcal{L} .

Weitzmann, C. F., Musikal. Räthsel à 4 mains. 2. Heft. 1. f.

Special-Notiz Diejenigen Handlungen, welche unsere Nova noch nicht erhalten, das Publicum aber zeitig mit interessanten Novitäten versehen wollen, ersuchen wir, sich mit uns in Correspondenz zu setzen. Wir stellen annehmbare Bedingungen.

J. Schuberth & Co. Verlag in Leipzig.

400 Thlr. Extra-Vergütung

[19712.] auf eine Continuation von 100 Ex. 150. f. auf 50 Expl. und 50. f. auf 25 Expl. und 33 1/3% Rabatt,

im ersten Fall also einen Nutzen von 1200 f. bringt der Vertrieb unserer Bibliothek der deutschen Classiker ein. Die erste Lieferung ist mit Prospecten, Placaten und Versandfacturen

ohne Berechnung

an alle Besteller versandt. Denjenigen, welche unser Circular nicht beachtet oder nicht erhalten haben, diene nachstehender Abdruck desselben:

Bibliothek der deutschen Classiker.

P. P.

Ein in jeder Beziehung neues, von allen ähnlich betitelten Werken, fremden wie eigenen Verlags, gänzlich verschiedenes, in seiner innern wie äußern Anordnung durchaus originelles, und dabei im vollsten Sinn des Wortes volksthümliches Unternehmen ist's, welches wir durch dieses Circular zu Ihrer Kenntniß bringen.

Es gibt Sammelwerke unserer Literatur, welche die vollständigen Schriften einzelner classischer Autoren, jedoch nur wie sich solche zufällig zusammen fanden, nicht wie sie zusammen gehören, umfassen und welche die Speculation zu einer, die Geduld und den Geldbeutel der Käufer erschöpfenden Wänderei ausgespannen hat, andere sind in den entgegengesetzten Fehler verfallen, sie haben Allen von allem bringen wollen und brachten deshalb von zu vielem zu wenig, wieder andere entbehren jedweden kritischen Judiciums in der Aufnahme von Schriftstellern oder Schriftstücken, noch andere datiren aus einer Zeit, für welche eine nimmere abgethane Geschmacksrichtung maßgebend war und sind obsolet und ungenießbar geworden, — noch gibt es aber keine Bibliothek, die die Kleinode des deutschen Schriftthums mit der Schärfe echten Kennerblicks und mit dem Maß des allgemeinen zeitgemäßen Verlangens auswählt und zu einem Schmuck im Geist und Geschmack unserer Zeit zusammenfaßt, es gibt keine Bibliothek, welche die Repräsentanten der deutschen Nationalliteratur in einer knappen Auswahl derjenigen Werke vorführt, die dem Strom der Vergessenheit sich entziehen und einen dauernden Einfluß auf die Volksbildung ausgeübt haben, kurz, es gibt kein Werk, das wie unsere

Bibliothek der deutschen Classiker

die wahrhaft classischen Erzeugnisse unserer echten Classiker in einer feinen Vorwurfs würdigen, ganz den Anforderungen unserer Zeit entsprechenden Form dem Volk darbietet.

Haben jene, ähnliche Zwecke präbendirenden aber denselben so fern bleibenden Werke mehrfach dennoch große Erfolge in der Gunst des Publikums erzielt, um wie viel mehr muß sich diese einem Unternehmen zuwenden, welches sicher ist, jene Fehler erkannt und vermieden zu haben, und zuerst die Aufgabe erfaßt, ein vollständiges Gesamtbild unserer classischen Literatur in einem Rahmen aufzustellen.

Ueber den inneren Organismus des Werkes sei noch hervorzuheben, daß dasselbe eine durch seine ganze Wänderei fortlaufende, im echt volksthümlichen Geist und mit Wärme ge-

schriebene Literaturgeschichte, von den Ribetungen bis in die Gegenwart reichend, enthält, an welchen historischen Fäden, in Abtheilungen oder Hefte geschieden, und in strenger Folge und Zusammengehörigkeit die einzelnen Autoren mit den Auswahlen ihrer Werke sich anreihen. Jeder Literatur-Epoche geht eine Einleitung, jedem Autor sein Portrait und Autograph, eine biographische Skizze, eine Charakteristik seiner Stellung zur Literatur und eine Würdigung seiner Werke voraus.

Der Umfang des ganzen Werkes ist nach einem ausführlichen und im Prospectus niedergelegten Plan auf 25 Bände berechnet, deren jeder aus 4 bis 5 Lieferungen besteht, jede zu 9 — 12 Bogen Octav.

Der Subscriptionspreis pro Lieferung, deren jede zugleich ein in sich abgeschlossenes Bändchen bildet und zum Einzelverkauf sich eignet, ist der sehr geringe von 5 S \mathcal{L} oder 18 kr. rdn. Die Ausstattung ist eine vorzügliche.

Wöchentlich erscheint eine Lieferung, so daß das ganze Werk 2 1/2 Jahre zu seiner Vollendung braucht.

Bezugsbedingungen:

Wir berechnen die Lieferung à 5 S \mathcal{L} ord., mit einem Rabatt von 33 1/3%.

Die erste Lieferung erhalten Sie ohne Berechnung.

Bei einer festen Continuation von 25 Exempl. gewähren wir am Schluß des Werkes eine Extra-Vergütung von 50 f., bei 50 Exempl. 150 f., bei 100 Exempl. 400 f. baar oder in Rechnung. In letzterem Falle berechnet sich Ihr Brutto-Nutzen auf 1200 f., eine Summe, welche Sie für die zu einem solchen Erfolg erforderlichen Colportage-Kosten gewiß hinreichend entschädigt. Behufs der Subscribenten-Sammlung, welche Sie Gelegenheit haben werden auf die weitesten Kreise Ihrer Kundschaft, namentlich die bildungstrebende Jugend, auszudehnen, unterstützen wir Sie auf die zuvorkommendste Weise mit aufgedrucktem Zettel verzeichneten Materialien, die wir zu einer möglichst zweckgemäßen Verwendung empfehlen.

Das erste Bändchen erscheint am 1. October. Damit Sie gleichzeitig in Besitz Ihrer Prospective etc. gelangen, bitten wir um umgehende Aufgabe Ihrer Bestellung.

Hilburghausen, im Novbr. 1860.

Das Bibliographische Institut.

Vortheilhafte Bezugsbedingungen

[19713.] der reich gebundenen **Illustrierten Pracht-Werke** aus dem Verlage von **Alexander Duncker** in Berlin.

In feste Rechnung: 7—6, assortirt 13—12. Gegen baar: 6—5, assortirt (in beliebiger Auswahl) 9—8, 14—12. Die fünf Artikel zusammen, im Ladenpreise 14. f. 20 S \mathcal{L} , netto 11. f. für 8 1/2. f.

- Merkel, bibl. Geschichten in Bildern nach den vier Evangelien. 3 x² 20 S \mathcal{L} .
- Prinzessin Ilse. 2 x² 20 S \mathcal{L} .
- Putlitz, Vergissmeinnicht (Arabesken). 3 x².
- Was sich der Wald erzählt. 2 x² 20 S \mathcal{L} .
- Storm, Immensee. 2 x² 20 S \mathcal{L} .

